

Presseinformation

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Frankenwald Ost



lfd. Nr.: PI-038-2019 (2-Seiten) 27.06.2020
Sperrfrist: keine
V.i.S.d.P.: Pressereferent der Ortsgruppe
Leonhard Crasser
für Rückfragen: eMail: familie@crasser.eu
Tel: 09282/39238
Mobil: 0160/90948741
Belegexemplar erbeten

Wald mit allen Sinnen genießen

Naturschützer im wohl schönsten Laubwald des Frankenwaldes

Frankenwald: Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V. besuchte nahe Guttenberg einen besonders alten und artenreichen Mischwald. Die bunt gemischte Gruppe tauchte ein in ein grünes Blättermeer mit Begleitmusik aus verschiedensten Vogelstimmen. Selbst die Nase hatte ihr Vergnügen mit Aromen des Waldes und einer hohen Sauerstoffsättigung der Luft. Die prachtvollen, teils Jahrhunderte alten Buchen, Linden und Ahornbäume beeindruckten durch ihre genügsame Art nur dazustehen und unsere Luft mit frischem Sauerstoff anzureichern, Staub zu filtern und sich vom Klimagas CO₂ zu ernähren. Auch medizinisch hat der Wald etwas zu bieten. So wird die Linde Ihrem Namen gerecht und lindert tatsächlich beim Zerkauen der Knospen Halsschmerzen und Heiserkeit durch einen wohltuenden Schleim der sich wie ein Balsam auf den gereizten Rachen legt. Der Zunderschwamm, der wie kleine Balkone aus den Totholzstämmen herauswächst, wird ebenfalls wegen seiner Cortison-ähnlichen Eigenschaften genutzt. Biologe Klaus

Schaumberg und 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Frankenwald Ost führte fachkundig durch diesen Stockwerkwald, der, wie es der Name sagt, junge und alte Bäume beherbergt, weil genügend Abstand zwischen den alten Baumriesen herrscht und so Bodenvegetation und Strauchwuchs zulässt. Ein völlig anderes Bild, gegenüber den „normalen“ Fichtenäckern im Frankenwald, die arten- und lichtarm als reine Forstflächen nur dem Holzzuwachs dienen. Der Anblick so vieler Edellaubhölzer ist wie ein Blick in die Zukunft des künftigen Frankenwaldes, visionierte Schaumberg: Bereichert an Arten, Baumgenerationen, Lebensräumen und zudem noch Klima verbessernd. Was die Teilnehmer an diesem warmen Tag selbst spüren konnten: Die Kühle des Laubdaches war viel angenehmer, wie die brütende Sonne Draußen in der freien Flur.



Der Guttenberger Wald, ein Kleinod an der Fränkischen Linie zwischen den engen Frankenwaldtälern und dem untermainischen Hügelland mit waldbaulichem Vorbildcharakter.

- Ende der PI -